

[de](#)

News | 04.07.2018

Michael Cramer bekommt das Bundesverdienstkreuz

Die europäische Einigung braucht Menschen, die aktiv und beharrlich am Zusammenwachsen Europas arbeiten.

Michael Cramer stellen Grenzen keine Hindernisse dar. Einst Abgeordneter in der geteilten Stadt Berlin und später im Europäischen Parlament kurz nach der Osterweiterung, ist die Grenzerfahrung eng verwoben mit seinem politischen Leben. Schon zu Zeiten der deutschen Teilung glaubte er immer an die Überwindung der Spaltung zwischen Ost und West, aber auch der Diktaturen in Europa. Aber besonders als Verkehrspolitiker versteht sich Michael Cramer darauf, Wege zu bereiten und Verbindungen zu schaffen - sei es über physische Grenzen oder über ideelle. Das macht sein Wirken auch so kostbar für Europa: Denn obwohl in der Europäischen Union viele Grenzzäune gefallen sind, ist die einstige Teilung in Ost und West immer noch gegenwärtig. Die europäische Einigung vollzieht sich eben nicht allein durch Unterschriften unter Verträge - sie braucht Menschen, die aktiv und beharrlich am Zusammenwachsen Europas arbeiten. Michael Cramer machte sich darum in außergewöhnlichem Maße verdient.

Rechtswortliche Begriffe von Michael Cramer: Leitungen ist die "Europa-Röhre" (Eiserne Vorhänge) - ganz offensichtlich ist es zu verstehen, dass die EU den 1000 km langen Röhren-Tunnel, der entlang des ehemaligen "Eisernen Vorhangs" über die gesamten europäischen Kontinente verläuft. Nach dem Vorbild des von ihm entwickelten und koordinierten "Röhren-Modells" verbindet der "von Cramer" 20 Länder, von denen 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind. Viele der angrenzenden Länder arbeiten gemeinsam an seinem Ausbau. Damit ist der "Europa-Röhre" gleichzeitig ein Hinweis, dass das gesamte Zusammenwachsen zwischen Ost und West wieder als auch ein unverwundbares Symbol der europäischen Einigung. Michael Cramer hat durch sein Engagement, das Kultur- und Geschichts der Straßen wieder, erachtet bereits in fünf Ländern und spiegelt die Leidenschaft wieder, mit der er sein Projekt vorantreibt.

Auch in europäischen Eisenbahnen geht es Michael Cramer darum, die Nationen zu helfen, die Kräfte in Europa einzusetzen haben. Herausragendes Beispiel für den Fernverkehr ist sein Einsatz für die Zuglinie "Tall Baltic", die die baltischen Staaten an das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz anschließen soll. Aber auch bei den regionalen grenzüberschreitenden Verbindungen helfen häufig nur wenige Kilometer Schiene zwischen europäischen Nachbarländern. Mit Verve kämpft Michael Cramer für gleiche Investitionen in diese kleinen europäischen Lückenschlüsse und in preisgünstige, aber tragfähige Endpunkte. Sein Engagement zeigt Früchte: 2017 hat er die 100 km lange Lückenschlüsse und damit zum Beispiel die Wiederherstellung der Bahnverbindung zwischen Spanien und Frankreich am Col de Sarpouren in den Pyrenäen. Die Nachfrage nach diesem Programm war so hoch, dass die Baugeschwindigkeit wurde. Die Lückenschlüsse haben einen großen Beitrag für die alltägliche Mobilität der Menschen in den europäischen Grenzgebieten und für die Zusammenwachsen Europas im Osten.

Die hier beschriebenen Beispiele werden nur kleine Zeugnisse auf die Verdienste Michael Cramers. Er besitzt Vertriebsfähigkeiten für eine große Gruppe. Für eine andere europäische Maßstäbe mit hohem Wirkungsgrad ist die Bereitstellung der Schiene, zum Schutz des Klimas und unserer Planeten. Das lässt er auch jeden wissen, der ihn kennenlernt. Ohne eine Mobilisierungs, kann der Klimaschutz nicht gelingen. Und er besitzt Vertriebsfähigkeiten, um die Menschen Europas ebenfalls helfen zu bringen. Indem er neue Verbindungen zwischen den europäischen Ländern schafft und damit Wege für einen Austausch bewirkt, verleiht er die Zusammenwachsen Europas und damit auch das vervollständigt die europäische Einigung - den Frieden zwischen den einst verfeindeten Staaten.

Michael Cramer wurde am 16. Juni 1949 in Genshagen/Mecklenburg geboren. Er ist seit 2004 Mitglied des Europäischen Parlaments. Dort war er zehn Jahre lang verkehrspolitischer Sprecher der Fraktion Die Grünen/EFA und von 2014 bis 2017 Vorsitzender des Ausschusses für Verkehr und Tourismus. Seit September 2014 ist er Vorsitzender des Praktikumsbegleitenden Diskussionsforums „Bei Forum Europa“.

Recommended

Press release

Photo by Nigel Tadyanehondo on Unsplash



[MEPs vote for cleaner trucks & buses on our roads](#)

10.04.2024

Press release



[EFA MEPs vote against STEP](#)

27.02.2024

Event

© andreas-gucklhorn



Green and Peaceful Future in the Western Balkans

15.11.2023

Opinion

Night train map Europe



[Night trains are coming back! Is travel finally going ...](#)

24.05.2023

Responsible MEPs



Michael Cramer

Member

Contact person



Pia Kohorst

Press & Media Advisor DE (German language press)

Please share

[.E-Mail](#)